

# Konzentrationslager Dachau 3K

Folgende Anordnungen sind beim Schriftverkehr mit Gefangenen zu beachten:

- 1.) Jeder Schutzhaftgefangene darf im Monat zwei Briefe od. zwei Karten von seinen Angehörigen empfangen und an sie absenden. Die Briefe an die Gefangenen müssen gut lesbar mit Tinte geschrieben sein und dürfen nur 15 Zeilen auf einer Seite enthalten. Gestattet ist nur ein Briefbogen normaler Größe. Briefumschläge müssen ungefaltet sein. In einem Briefe dürfen nur 5 Briefmarken à 12 Pfg. beigelegt werden. Alles andere ist verboten und unterliegt der Beschlagnahme. Postkarten haben 10 Zeilen. Lichtbilder dürfen als Postkarten nicht verwendet werden.
- 2.) Geldsendungen sind gestattet.
- 3.) Es ist darauf zu achten, daß bei Geld- oder Postsendungen die genaue Adresse, bestehend aus Name, Geburtsdatum und Gefangenen-Nummer, auf die Sendungen zu schreiben ist. Ebenso müssen alle Schreiben den genauen und vollständigen Absender tragen. Wenn die Adresse fehlerhaft ist, geht die Post an den Absender zurück oder wird vernichtet.
- 4.) Zeitungen sind gestattet, dürfen aber nur durch die Poststelle des K. L. Dachau bestellt werden.
- 5.) Pakete dürfen nicht geschickt werden, da die Gefangenen im Lager alles kaufen können.
- 6.) Entlassungsgesuche aus der Schutzhaft an die Lagerleitung sind zwecklos.
- 7.) Sprecherlaubnis und Besuche von Gefangenen im Konzentrations-Lager sind grundsätzlich nicht gestattet.

Der Lagerkommandant.

Meine Anschrift

Name:

Johann Hill

geboren am:

30. 1. 1914

Gef.-Nr.

26229 Block 8/1, Daslam K. 3.

Abseher:

Dachau 3K, den

7. 6. 1942

Liebe Eltern u. Geschwister!

Wie aller besten

Grüsse sendet euch

euer Sohn und

Bruoder sowie Schwager Hans.

Habe euch liebste Schreiben

sowie die 15 R. M. mit Freuden

euch erhalten. Wünschen

freud es euch, das bei euch

alles gesund ist.

Kund von mir kann ich euch  
das gleiche melden.

Was hat Gustav für eine  
Krankheit, dass er im  
Krankenstand ist?

Wie geht es Greta in ihrem  
neuen Beruf? Was macht  
kleine Lisa den ganzen Tag.

Hilf kann es mir vorstellen,  
wenn ihre Mutter stolz auf  
ihre Tochter ist, wenn

sie ein solches Kind hat,  
wir wünschen die Mütter  
immer, dass ihre Kinder  
braver sein sollen und  
vergessen dabei, dass das  
Kind auch seine Freiheit  
braucht, um später  
braver zu sein.

Die besten Grüsse allen  
sendet euch Hans.

